



## CADO – Centre des Art et Développement de Ouagadougou

Es ist soweit das neue Kunstzentrum von AADO – CADO genannt – wurde eröffnet und AADO hat eine neue Heimat gefunden.

Das Zentrum verfügt über eine grosse überdachte Bühne, ein Büro, einen Materialraum, einen Proberaum im Innern des Hauses, ein (europäisches) Badezimmer, ein Plumpsklo für die Besucher, sowie zwei vollständig eingerichtete Schlafzimmer. Eines dieser Zimmer wird jeweils von einem Büromitglied von AADO bewohnt; das andere Zimmer steht Gästen von AADO zur Verfügung. Wenn Sie also die Projekte von AADO besuchen wollen oder dort gleich mitarbeiten wollen, sind Sie herzlich eingeladen bei AADO zu übernachten.



---

Blick auf das noch unfertige CADO von der Strasse und vom Hof aus./ Jugendliche beim Bemalen des Bühnengerüsts oder bei der Schweiss-Ausbildung.

---

Damit dieses im September des letzten Jahres gekaufte Grundstück mit darauf befindlichem Haus in Betrieb genommen werden konnte, mussten einige Renovationsarbeiten unternommen werden. Diese wurden allesamt unter Mitwirkung der jugendlichen AADO-Kursbesuchern durchgeführt. Denn AADO möchte auch diesen Jugendlichen, welche keine künstlerische Laufbahn einschlagen wollen, bei der Zukunftsgestaltung helfen, indem der Zugang zur Lehre in handwerklichen Berufen gefördert wird. Aus diesem Grund sollen sie - wenn immer möglich - bei Handwerkerarbeiten zugunsten der AADO miteinbezogen werden. So konnte bereits das Bühnengerüst im Sommer 2013 für von AADO-Jugendlichen unter Anleitung eines Schweissers und eines Bühnenbau-Meisters selber gebaut werden. Diese so geschaffenen Schnupperlehren stiessen bei den Jugendlichen auf viel Interesse, weshalb ihnen auch bei der Instandsetzung des neuen

Zentrums diese Möglichkeit der Mitarbeit gegeben wurde. Auf Grund der diversen Arbeiten, die im Rahmen dieses Projekts anstanden, konnten sie in diverse Berufe reinschauen und so ihre Vorlieben entdecken. Schon nach einem Tag kamen so einige zur Erkenntnis, dass der Malerberuf zwar körperlich nicht so anstrengend wie das Mauerhandwerk ist, aber sie unter der Dusche nach der Arbeit doch lieber Staub abwaschen, als Farbreste abschrubben wollen. Die Kosten der bisher getätigten Instandsetzungsmassnahmen wurden von der Stiftung Temperatio sowie den Privatspenden und Mitgliederbeiträgen des Vereins AADO Deutschland und AADO Schweiz getragen.

## **NADO – Nuit des Art et Développement de Ouagadougou**

Mit einer Kunst- und Entwicklungsnacht wurde das Kunstzentrum CADO eröffnet. Dieser Abend, von welchem es in Zukunft Folgeveranstaltungen geben soll, wird NADO genannt, was auf Dioula, einer der lokalen Sprachen bedeutet „Komm, mach mit!“ oder „Wenn es eine gemeinsame Aktivität gibt, dann mach auch mit“.



Eine professionelle Geschichtenerzählerin an der NADO. / Die Dodo-Tanzgruppe von AADO an der NADO.

Dazu wurden professionelle und zum Teil in ganz Westafrika bekannte Komödianten und Musikgruppen eingeladen. Aber auch die Kinder von AADO haben ihr Können aufgeführt vor ihren Eltern, den zahlreichen Zuschauern und den Stars wie dem Sänger der bekannten Rap-Formation „Faso Combat“, dem Komödianten Moussa „Petit Sergeant“ oder den Direktoren der Theatercompagnie „Rosseau“. Neben der mittlerweile berühmt gewordenen und sich immer neu präsentierenden Show der Maskentanzgruppe (Dodo-Tanz) haben die Kinder auch eine Szene eines Theaterstücks aufgeführt, Gedichte und Lieder vorgetragen sowie Geschichten erzählt. Neben den Kindern haben auch professionelle Künstler mit der alten westafrikanischen Tradition das Geschichtenerzählens das Publikum bis spät in die Nacht unterhalten. Dabei werden mündlich überlieferte Ge-

schichten theatralisch und meist auch musikalisch begleitet in einer One-Man-Show vorgetragen. Bei NADO ging es aber nicht nur darum das Kunstzentrum CADO einzuweihen, sondern auch darum, die Kunst selber unter die Leute zu bringen und diese für die Vielfalt der kulturellen Tradition des Landes zu sensibilisieren. Denn obwohl Burkina Faso für seine aktive Kunstszene bekannt ist, profitiert die Mehrheit der Burkinabé nicht von dieser Vielfalt, da Events in der Regel kostenpflichtig sind.

### Das können Sie tun

All diese und alle weiteren hier im Newsletter nicht aufgeführten Projekte sind nur dank Ihrer Spende durchführbar. Damit die Einnahmen besser vorhersehbar sind und so langfristig geplant werden kann, gibt es seit Anfang des Jahres auch die Möglichkeit Mitglied von AADO Schweiz oder AADO Deutschland zu werden. Selbst mit einem monatlichen Beitrag von 5 Euro oder 5 Schweizerfranken können Sie viel bewirken. Mehr Informationen zur Mitgliedschaft entnehmen Sie dem angehängten Dokument.

Natürlich sind Sie auch herzlich zur Mitarbeit in Ouagadougou vor Ort oder in Europa eingeladen. Die AADO freut sich zudem auch über Besucher, sobald sich die politische Situation in Burkina Faso wieder beruhigt hat. Bei Interesse wenden Sie sich doch an [info@aado.ch](mailto:info@aado.ch).



---

2015 erhielt die AADO Besuch von Gästen aus der Schweiz und aus Deutschland. Zudem absolvierte ein Österreicher ein unentgeltliches Praktikum bei AADO, eine Schweizerin verfolgte die Aktivitäten von AADO für ihre Masterarbeit und ein Deutscher fabrizierte für und mit AADO einen Bühnenvorhang.

---

#### AADO

Kontaktperson: Amadou Diallo  
Tel.: (+226) 78 05 96 82  
Email: [aadoart7@gmail.com](mailto:aadoart7@gmail.com)  
Internetseite: [www.aado.ch](http://www.aado.ch)

#### AADO Schweiz

Kontaktperson: Lena Bässler  
Email: [info@aado.ch](mailto:info@aado.ch)  
Konto: CH16 8148 6000 0077 2892 3  
Raiffeisenbank Basel, 4052 Basel

#### AADO Deutschland

Kontaktperson: Anne Diemer  
Email: [info@aado-deutschland.de](mailto:info@aado-deutschland.de)  
Konto: DE03 8306 5408 0001 6605 35  
VR Bank Altenburger Land eG.